

Ad-hoc-Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	Zwei Seiten
BEILAGEN	keine

Bussnang, 20. Februar 2020

Friedrich Merz stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl als Verwaltungsrat bei Stadler

Friedrich Merz hat sich entschieden, an der kommenden Generalversammlung vom 30. April 2020 nicht mehr zur Wiederwahl im Verwaltungsrat der Stadler Rail AG anzutreten. Er hat den Wunsch geäußert, sich voll auf politische Mandate konzentrieren zu können.

Friedrich Merz wurde im Jahr 2006 in den Stadler-Verwaltungsrat gewählt. Er war Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU, Mitglied des deutschen Bundestages bis 2009 und Mitglied des Europäischen Parlaments bis 1994. Er bekleidet aktuell Aufsichtsratsmandate bei der Flughafen Köln-Bonn GmbH, bei BlackRock Asset Management Deutschland AG, der WEPA Industrieholding SE und der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. Bis 2014 war er Mitglied des Aufsichtsrats der AXA Konzern AG und bis 2015 Mitglied des Aufsichtsrats der Deutschen Börse AG.

«Wir bedanken uns bei Friedrich Merz für seine langjährige Tätigkeit als Verwaltungsrat bei Stadler. Seine Erfahrung in Politik und Wirtschaft war für uns ein Gewinn. Wir wünschen ihm für seine weitere politische Karriere viel Erfolg», sagt Verwaltungsratspräsident Peter Spuhler.

Dem Stadler-Verwaltungsrat gehören weitere namhafte Persönlichkeiten an: Hans-Peter Schwald, Senior Partner bei der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC, Kurt Rüegg, Verwaltungsratspräsident der Alantra AG, Fred Kindle, Verwaltungsratspräsident der VZ Holding AG und ehemaliger CEO von ABB, Christoph Franz, Verwaltungsratspräsident der Roche Holding AG, Wojciech Kostrzewa, CEO der Billion Group Ltd. und Barbara Egger-Jenzer, bis 2018 Vorsteherin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern. An der Generalversammlung vom 30. April 2020 steht die ehemalige Bundesrätin Doris Leuthard als Verwaltungsrätin zur Wahl.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten rund 10 500 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

*Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20*

*E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com*